

Gesendet am: 11.01.2010

Betreff: inatura - Veranstaltungen Februar 2010

Dornbirn, am 11. Jänner 2010

inatura – Veranstaltungen im Februar 2010

30. Jänner bis 28. Februar 2010

Sonderausstellung „Gentechnikfreie Landwirtschaft“

Wer ist diese Initiative?

Die Initiative ist ein Zusammenschluss von Menschen und Organisationen rund um den Bodensee.

Sie setzen sich ein...

für die Erhaltung der gentechnikfreien Landwirtschaft und die Errichtung einer großen, Länder übergreifenden „gentechnikfreien Anbauregion Bodensee“.

Was wollen sie erreichen?

- Schutz des Saatgutes, gezielte Förderung von standortangepassten ökologischen Saatgutzüchtungen und den Erhalt der biologischen Vielfalt
- gesunde Lebensmittel und eine eigenständige, mit der Natur arbeitende Landwirtschaft
- beleben der Wertschöpfungsketten durch den bewussten Einkauf von gentechnikfreien (regionalen) Produkten
- den bewussten Einsatz von Futtermitteln, die aus gentechnikfreien Pflanzen hergestellt sind

Mittwoch, 24. Februar 2010, 20 Uhr, inatura

Vortrag mit Dr. Gerd Ganteför (Universität Konstanz)

„Energie, Klima und Bevölkerung“

Wir stecken in einem Dilemma: Wir wissen, dass wir unseren Energiebedarf der Zukunft mit neuen, CO₂-freien oder zumindest CO₂-armen Techniken decken sollten. Wir wissen aber auch, dass die Weltbevölkerung größer wird und deren Energiehunger ebenfalls. Dr. Ganteför stellt sich dieser unangenehmen Realität und versucht aufzuzeigen, was in Zukunft in Hinblick auf die Stromerzeugung realistisch ist und was wohl ins Reich der Utopien gehört.

Eintritt frei

inatura – Sonntagsführungen

Jeden Sonntag um 11 und 14 Uhr werden Führungen zu den Themen Strom und Energie angeboten. In bewährter inatura – Manier sind diese Führungen ein Erlebnis für Groß und Klein.

Sonntag 11 Uhr: „Unter Strom“!

Man sieht ihn nicht und trotzdem tut er weh - unter Strom können wir uns meistens nicht wirklich etwas vorstellen, höchstens wir kommen mit ihm unerwünscht in Kontakt. Wer immer schon wissen wollte, was Strom ist, wie er erzeugt wird, wie Generatoren oder Elektromotoren funktionieren und wofür etwa Transformatoren benötigt werden und wer diese Geräte dann obendrein auch noch vor Ort ausprobieren möchte, ist hier genau richtig!

Sonntag 14 Uhr: „Energie ist alles“

Was ist Energie? Wie kann man Energie in Strom umwandeln und wie kann „saubere“ Energie gewonnen werden? Verschiedene Stationen der neuen „Science Zones“ in der

inatura helfen uns dabei, diese und andere Fragen zu beantworten - eine interaktive Führung für alle, die wissen wollen, wie der Duracell-Hase wirklich läuft!
Wer danach immer noch nicht genug ausprobiert, gespielt und erforscht hat, ist herzlich dazu eingeladen durch die Lebensräume der inatura zu schlendern und die restlichen „Science Zones“ zu erforschen.

Weitere Veranstaltungen in der inatura:

Themenreihe: "Gut zu wissen"

03. Februar 2010 - 20 Uhr

Psychologische Hintergründe der Tierquälerei und Animal Hoarding

Vortrag von: Mag. Dr. Birgit U. Stetina

Psychologin und Psychotherapeutin,

Universität Wien

Eintritt: 5,-- Euro

www.tierleben.or.at

Themenreihe: "Gut zu wissen"

25. Februar 2010 - 20 Uhr

„Ethische Betrachtungen der Mensch-Tier-Beziehung“

Vermenschlichung und Versachlichung

Vortrag von: Mag. Dr. Herwig Grimm

Institut für Technik, Theologie und Naturwissenschaften,

Universität München

Eintritt: 5,-- Euro

www.tierleben.or.at

Ausblick März 2010

Mittwoch, 24. März 2010, 20 Uhr, inatura

Dr. Daniel Hrach (Technische Universität Graz, Energiespeicherung)

„Neue Technologien für Energiespeicher im Bereich der Elektromobilität“

Eintritt frei

inatura – Sonderausstellung

Schmetterling – ganz schön flatterhaft

25. März bis 19. September 2010

inatura Dornbirn

Themenreihe: "Gut zu wissen"

03. März 2010 - 20.00 Uhr

Tierische Intelligenz

am Beispiel Hund, Schwein,

Kolkraben und andere Vögel

Vortrag von: Prof. Dr. Kurt Kotrschal

Ethologe, Leiter Konrad-Lorenz-Forschungsstätte

Grünau, Almtal

Eintritt: 5,-- Euro

www.tierleben.or.at

Themenreihe: "Gut zu wissen"
10. März 2010 - 20.00 Uhr

Tierzucht: Fluch oder Segen?

Tierschutzprobleme im
Heim- und Nutztierbereich

Vortrag von: A.Univ.Prof.Dr.med.vet. Irene Sommerfeld-Stur

Tierzucht und Genetik,
Veterinärmedizinische Universität Wien

Eintritt: 5,-- Euro

www.tierleben.or.at

Themenreihe: "Gut zu wissen"
17. März 2010 - 20.00 Uhr

Auswirkungen übermäßigen Fleischkonsums

auf Geist, Gesundheit und Klima
Praktikable Alternativen

Vortrag von: Martin Ott

Meisterlandwirt, Gut Rheinau - CH

und Oskar Stocker

Künstler, Unternehmensberater, Graz

Eintritt: 5,-- Euro

www.tierleben.or.at

Alle Termine der inatura finden Sie auf unserer Homepage: www.inatura.at oder
direkt www.inatura.at/Veranstaltungen.6045.0.html